LAN ZU LAN VERBINDUNG MITTELS PPTP

Copyright [©] 24. Juni 2005 Funkwerk Enterprise Communications GmbH Bintec Workshop Version 0.9

Ziel und Zweck	Dieses Dokument ist Teil des Benutzerhandbuchs ways ab Software-Release 7.1.4. Für neueste Inf Release sollten Sie in jedem Fall zusätzlich unser ein Software-Update zu einem höheren Release- sind zu finden unter www.funkwerk-ec.com.	zur Installation und Konfiguration von Bintec-Gate- ormationen und Hinweise zum aktuellen Software- re Release Notes lesen – insbesondere, wenn Sie Stand durchführen. Die aktuellsten Release Notes
Haftung	Der Inhalt dieses Handbuchs wurde mit größter Sorgfalt erarbeitet. Die Angaben in diesem Handbuch gelten jedoch nicht als Zusicherung von Eigenschaften Ihres Produkts. Funkwerk Enterprise Commu- nications GmbH haftet nur im Umfang ihrer Verkaufs- und Lieferbedingungen und übernimmt keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und/oder Auslassungen.	
	Die Informationen in diesem Handbuch können ol formationen sowie Release Notes für Bintec-Gate	nne Ankündigung geändert werden. Zusätzliche In- ways finden Sie unter www.funkwerk-ec.com
	Als Multiprotokollgateways bauen Bintec-Gatewa WAN-Verbindungen auf. Um ungewollte Gebühre überwachen. Funkwerk Enterprise Communicatio tenverlust, ungewollte Verbindungskosten und Sch Produkts entstanden sind.	ays in Abhängigkeit von der Systemkonfiguration n zu vermeiden, sollten Sie das Produkt unbedingt ns GmbH übernimmt keine Verantwortung für Da- näden, die durch den unbeaufsichtigten Betrieb des
Marken	Bintec und das Bintec-Logo sind eingetragene Warenzeichen der Funkwerk Enterprise Communications GmbH.	
	Erwähnte Firmen- und Produktnamen sind in der bzw. Hersteller.	Regel Warenzeichen der entsprechenden Firmen
Copyright	Alle Rechte sind vorbehalten. Kein Teil dieses Han ma Funkwerk Enterprise Communications GmbH i tet werden. Auch eine Bearbeitung, insbesonder Genehmigung der Firma Funkwerk Enterprise Con	dbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung der Fir- in irgendeiner Form reproduziert oder weiterverwer- re eine Übersetzung der Dokumentation, ist ohne mmunications GmbH nicht gestattet.
Richtlinien und Normen	Bintec-Gateways entsprechen folgenden Richtlinie	en und Normen:
	R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG	
	CE-Zeichen für alle EU-Länder	
	Weitere Informationen finden Sie in den Konformit	tätserklärungen unter www.funkwerk-ec.com.
Wie Sie Funkwerk Enterprise Communications GmbH erreichen	Funkwerk Enterprise Communications GmbH Südwestpark 94 D-90449 Nürnberg Deutschland Telefon: +49 180 300 9191 0	Bintec France 6/8 Avenue de la Grande Lande F-33174 Gradignan Frankreich Telefon: +33 5 57 35 63 00
	Fax: +49 180 300 9193 0 Internet: www.funkwerk-ec.com	Fax: +33 5 56 89 14 05 Internet: www.bintec.fr

Einleitu	ung 3
1.1	Szenario
1.2	Voraussetzungen
Konfig	uration Gateway 1 5
2.1	IP-Adresse LAN Interface (ETH1) einrichten5
2.2	IP-Adresse VPN Interface(ETH3) einrichten6
2.3	VPN Interface hinzufügen und konfigurieren
	2.3.1 VPN-Partner anlegen
	2.3.2 PPP Settings
	2.3.3 Advanced Settings 9
	2.3.4 IP-Settings
Konfig	uration Gateway2 13
3.1	IP-Adresse LAN Interface (ETH1) einrichten
3.2	IP-Adresse VPN Interface (ETH3) einrichten
3.3	VPN Interface hinzufügen und konfigurieren
	3.3.1 VPN-Partner anlegen 15
	3.3.2 PPP Settings
	3.3.3 Advanced Settings 17
	3.3.4 IP-Settings
Ergebr	nis
4.1	Kontrolle
4.2	Konfigurationsschritte im Überblick23
	Einleita 1.1 1.2 Konfig 2.1 2.2 2.3 Konfig 3.1 3.2 3.3 Ergebr 4.1 4.2



1 Einleitung

1.1 Szenario

Im Folgenden wird die Konfiguration eines VPN Tunnels zwischen zwei Bintec VPN Access 25 Gateways über PPTP (Point to Point Tunneling Protokoll) mit einer 3DES Verschlüsselung beschrieben. Zur Konfiguration wird das Setup Tool verwendet.



1.2 Voraussetzungen

- Richten Sie Ihren PC ein (siehe Benutzerhandbuch Teil Zugang und Konfiguration).
- Schließen Sie Ihre LANs an die Ethernetschnittstellen (ETH1) beider Gateways an.
- Richten Sie f
 ür jeden der beiden Gateways die Internetverbindung ein (siehe Bintec FAQ: Internet Festverbindung mit fester IP-Adresse).

1



2 Konfiguration Gateway 1

2.1 IP-Adresse LAN Interface (ETH1) einrichten

VPN Access 25 Setup Tool [SLOT 0 UNIT 1 ETH]: Configure Eth	Bintec Access Networks GmbH ernet Interface Gateway1
IP-Configuration local IP-Number local Netmask Second Local IP-Number Second Local Netmask	Manual 192.168.10.1 255.255.255.0
Encapsulation Mode MAC Address	Ethernet II Auto
Bridging Advanced Settings > Virtual Interfaces >	disabled
SAVE	CANCEL
Use <space> to select</space>	

Gehen Sie zu ETHERNET UNIT 1.

Folgende Felder sind relevant:

Feld	Bedeutung
local IP-Number	Beschreibt die IP-Adresse unter der das Gate- way im lokalen Netz erreichbar ist.
local Netmask	Zugehörige Netzmaske.

Tabelle 2-1: Relevante Felder in ETHERNET UNIT 1

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die notwendigen Einstellungen festzulegen:

Tragen Sie unter LOCAL IP NUMBER Ihre lokale IP-Adresse ein, z.B. 192.168.10.1.

- Tragen Sie unter LOCAL NETMASK Ihre zugehörige Netzmaske ein, z.B. 255.255.255.0.
- Belassen Sie alle anderen Einstellungen.
- Bestätigen Sie die Einstellungen mit SAVE.

2.2 IP-Adresse VPN Interface(ETH3) einrichten

Gehen Sie zu *Ethernet Unit* 3.

VPN Access 25 Setup Tool [SLOT 0 UNIT 3 ETH]: Configure Etherne	Bintec Access Networks GmbH t Interface Gateway1
IP-Configuration local IP-Number local Netmask Second Local IP-Number Second Local Netmask	Manual 62.1.1.1 255.255.255.0
Encapsulation Mode MAC Address	Ethernet II Auto
Bridging Advanced Settings > Virtual Interfaces >	disabled
SAVE	CANCEL
Use <space> to select</space>	

Folgende Felder sind relevant:

Feld	Bedeutung
local IP-Number	Beschreibt die IP-Adresse unter der das Gate- way im Internet erreichbar ist.
local Netmask	Zugehörige Netzmaske.

Tabelle 2-2: Relevante Felder in ETHERNET UNIT 3

- Tragen Sie unter LOCAL IP NUMBER Ihre statische öffentliche IP-Adresse ein, z.B. 62.1.1.1.
- Tragen Sie unter LOCAL NETMASK Ihre zugehörige Netzmaske ein, z.B. 255.255.255.0.
- Belassen Sie alle anderen Einstellungen.
- Bestätigen Sie die Einstellungen mit SAVE.

2.3 VPN Interface hinzufügen und konfigurieren

2.3.1 VPN-Partner anlegen

Gehen Sie zu	PPTP 🔶 ADD.
--------------	-------------

VPN Access 25 Setup Tool PPTP][ADD]	Bintec Access Networks GmbH Gateway1
Partner Name	PPTP zu Gateway2
Encapsulation Encryption Compression	PPP DES3 168 none
PPP > Advanced Settings >	
IP >	
SAVE	CANCEL
Use <space> to select</space>	

Feld	Bedeutung
Partner Name	Beschreibung der Verbindung.
Encapsulation	Verwendetes Übertragungsprotokoll.
Encryption	Art der Verschlüsselungmethode.

Tabelle 2-3: Relevante Felder in **PPTP →** ADD

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die notwendigen Einstellungen festzulegen:

- Tragen Sie unter PARTNER NAME einen beliebigen Namen ein, z.B. PPTP zu Gateway2.
- Wählen Sie unter **ENCAPSULATION** PPP.
- Wählen Sie unter **ENCRYPTION** eine Verschlüsselungsart, z.B. DES3 168.
- Belassen Sie **Compression** bei none.
- Wechseln Sie zu PPP >.

2.3.2 PPP Settings

VPN Access 25 Setup Tool Bintec Access Networks GmbH [PPTP] [EDIT] [PPP]: PPP Settings (vpn) Gateway1 Authentication CHAP + PAP Partner PPP ID Gateway2 Local PPP ID Gateway1 PPP Password geheim Keepalives off Link Quality Monitoring off OK CANCEL Use <Space> to select

■ Gehen Sie zu **PPTP → INTERFACE → PPP**.

Folgende Felder sind relevant:

Feld	Bedeutung
Authentifikation	Art der Authentifikation, muss bei der Gegen- stelle identisch sein.
Partner PPP ID	Name der Gegenstelle.
Local PPP ID	Eigener Name.
PPP Password	Passwort für die VPN-Verbindung, muss mit der Gegenstelle identisch sein.

Tabelle 2-4: Relevante Felder in **PPTP → INTERFACE → PPP**

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die notwendigen Einstellungen festzulegen:

- Wählen Sie unter AUTHENTIFICATION die Art der Authentifizierung, z.B. CHAP + PAP.
- Tragen Sie unter **PARTNER PPP ID** einen Namen ein, z.B. Gateway2.
- Tragen Sie unter Local PPP ID einen Namen ein, z.B. Gateway1.
- Tragen Sie unter **PPP PASSWORD** beliebiges Passwort ein, z.B. geheim.
- Belassen Sie alle anderen Einstellungen.
- Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit **OK**.

2.3.3 Advanced Settings

■ Gehen Sie zu **PPTP → INTERFACE → ADVANCED SETTINGS**

VPN Access 25 Setup Tool Bintec Access Networks GmbH [PPTP] [EDIT] [ADVANCED]: Advanced Settings (vpn) Gateway1		
Callback Static Short Hold (sec)	no 120	
Delay after Connection Failure (sec) PPTP Mode	10 PPTP PNS	
Extended Interface Settings (optional) >		
Special Interface Types	none	
OK	CANCEL	
Use <space> to select</space>		

Feld	Bedeutung
Static Short Hold	Zeitraum zwischen dem zuletzt gesendeten Daten-Paket und dem Abbau der Verbindung.
Delay after Connection failure	Bei erfolglosen Verbindungsaufbau wechselt das Interface für die definierte Zeit in den blok- ked Status.
PPTP Mode/Client	Bei einer Bintec zu Bintec Verbindung ist die Konfiguration dieses Menüpunktes irrelevant. Unabhängig was Sie als PPTP Mode auswäh- len, wird die PPTP Verbindung zwischen den zwei Bintec Gateways zustande kommen.

Tabelle 2-5: Relevante Felder in **PPTP → INTERFACE → ADVANCED SETTINGS**

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die notwendigen Einstellungen festzulegen:

- Tragen Sie unter STATIC SHORT HOLD (SEC) einen Zeitraum ein, z.B. 120.
- Tragen Sie unter **DELAY AFTER CONNECTION FAILURE (SEC)** z.B. 10 ein.
- Wählen Sie unter **PPTP Mode** einen Modus PPTP PNS.

- Belassen Sie alle anderen Einstellungen.
- Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit **OK**.

2.3.4 IP-Settings

■ Gehen Sie zu **PPTP → INTERFACE → IP → BASIC SETTINGS**.

VPN Access 25 Setup Tool [PPTP][EDIT][IP][BASIC]: IP-Settings	Bintec Access Networks GmbH (vpn) Gateway1
Dynamic PPTP VPN Identification by IP Address PPTP VPN Partner's IP Address via IP Interface Use Gateway Local PPTP VPN IP Address Local IP Address	no no 63.1.1.1 en0-3 no 62.1.1.1
IP Address Negotiation	static
Default Route	no
Remote IP Address Remote Netmask	192.168.20.0 255.255.255.0
SAVE	CANCEL
Use <space> to select</space>	

Folgende Felder sind relevant:

Feld	Bedeutung
PPTP VPN Partner's IP Address	Statische öffentliche IP-Adresse der Gegen- stelle.
Local PPTP VPN IP Address	Eigene statische öffentliche IP-Adresse.
Remote IP Address	Netzadresse des LAN's der Gegenstelle.
Remote Netmask	Netzmaske des LAN's der Gegenstelle.

Tabelle 2-6: Relevante Felder in PPTP -> INTERFACE -> IP -> BASIC SETTINGS

- Tragen Sie unter PPTP VPN PARTNER'S IP ADDRESS die statische öffentliche IP-Adresse der Gegenstelle ein, z.B. 63.1.1.2.
- Tragen Sie unter Local PPTP VPN IP ADDRESS die lokale statische öffentliche IP-Adresse ein, z.B. 62.1.1.1.
- Wählen Sie unter **DEFAULT ROUTE** no.
- Tragen Sie unter *REMOTE IP ADDRESS* die Netzadresse des Remote Netzes ein, z.B. 192.168.20.0.
- Tragen Sie unter **REMOTE NETMASK** die Netzmaske des Remote Netzes ein, z.B. 255.255.255.0.
- Belassen Sie alle anderen Einstellungen.
- Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit SAVE.
- Wählen Sie EXIT.
- Bestätigen Sie Ihre Eintellungen mit SAVE.

Gehen Sie zurück ins Hauptmenü und sichern Sie zum Abschluß Ihre neue Konfiguration im Flashmemory mit **EXIT und Save as boot configuration and exit**.

3 Konfiguration Gateway2

3.1 IP-Adresse LAN Interface (ETH1) einrichten

VPN Access 25 Setup Tool [SLOT 0 UNIT 1 ETH]: Configure Eth	Bintec Access Networks GmbH ernet Interface Gateway2
IP-Configuration local IP-Number local Netmask Second Local IP-Number Second Local Netmask	Manual 192.168.20.1 255.255.255.0
Encapsulation Mode MAC Address	Ethernet II Auto
Bridging Advanced Settings > Virtual Interfaces >	disabled
SAVE	CANCEL
Use <space> to select</space>	

Gehen Sie zu ETHERNET UNIT 1.

Folgende Felder sind relevant:

Feld	Bedeutung
local IP-Number	Beschreibt die IP-Adresse unter der das Gate- way im lokalen Netz erreichbar ist.
local Netmask	Zugehörige Netzmaske.

Tabelle 3-1: Relevante Felder in ETHERNET UNIT 1

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die notwendigen Einstellungen festzulegen:

Tragen Sie unter LOCAL IP NUMBER Ihre lokale IP-Adresse ein, z.B. 192.168.20.1.

- Tragen Sie unter LOCAL NETMASK Ihre zugehörige Netzmaske ein, z.B. 255.255.255.0.
- Belassen Sie alle anderen Einstellungen
- Bestätigen Sie die Einstellungen mit SAVE.

3.2 IP-Adresse VPN Interface (ETH3) einrichten

Gehen Sie zu *Ethernet Unit* 3.

VPN Access 25 Setup Tool [SLOT 0 UNIT 3 ETH]: Configure Ether	Bintec Access Networks GmbH net Interface Gateway2
IP-Configuration local IP-Number local Netmask Second Local IP-Number Second Local Netmask Encapsulation Mode MAC Address	Manual 63.1.1.1 255.255.255.0 Ethernet II Auto
Bridging Advanced Settings > Virtual Interfaces >	disabled
SAVE	CANCEL
Use <space> to select</space>	

Folgende Felder sind relevant:

Feld	Bedeutung
local IP-Number	Beschreibt die IP-Adresse unter der das Gate- way im Internet erreichbar ist.
local Netmask	Zugehörige Netzmaske.

Tabelle 3-2: Relevante Felder in ETHERNET UNIT 3

- Tragen Sie unter LOCAL IP NUMBER Ihre statische öffentliche IP-Adresse ein, z.B: 63.1.1.1.
- Tragen Sie unter *LOCAL NETMASK* Ihre zugehörige Netzmaske ein, z.B. 255.255.255.0.
- Belassen Sie alle anderen Einstellungen
- Bestätigen Sie die Einstellungen mit SAVE.

3.3 VPN Interface hinzufügen und konfigurieren

3.3.1 VPN-Partner anlegen

VPN Access 25 Setup Tool PPTP][ADD]	Bintec Access Networks GmbH Gateway2
Partner Name	PPTP zu Gatewayl
Encapsulation Encryption Compression	PPP DES3 168 none
PPP > Advanced Settings >	
IP >	
SAVE	CANCEL
Use <space> to select</space>	

■ Gehen Sie zu **PPTP → ADD**.

Feld	Bedeutung
Partner Name	Beschreibung der Verbindung.
Encapsulation	Verwendetes Übertragungsprotokoll.
Encryption	Art der Verschlüsselungmethode.

Tabelle 3-3: Relevante Felder in PPTP -> ADD

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die notwendigen Einstellungen festzulegen:

- Tragen Sie unter PARTNER NAME einen beliebigen Namen ein, z.B. PPTP zu Gateway1.
- Wählen Sie unter **ENCAPSULATION** PPP.
- Wählen Sie unter **ENCRYPTION** eine Verschlüsselungsart, z.B. DES3 168.
- Belassen Sie **Compression** bei none.
- Wechseln Sie zu PPP >.

3.3.2 PPP Settings

VPN Access 25 Setup Tool Bintec Access Networks GmbH [PPTP] [EDIT] [PPP]: PPP Settings (vpn) Gateway2 Authentication CHAP + PAP Partner PPP ID Gateway1 Local PPP ID Gateway2 PPP Password geheim Keepalives off Link Quality Monitoring off OK CANCEL Use <Space> to select

■ Gehen Sie zu **PPTP → INTERFACE → PPP**.

Folgende Felder sind relevant:

Feld	Bedeutung
Authentifikation	Art der Authentifizierung, muss bei der Gegen- stelle identisch sein.
Partner PPP ID	Name der Gegenstelle.
Local PPP ID	Eigener Name.
PPP Password	Passwort für die VPN-Verbindung, muss mit der Gegenstelle identisch sein.

Tabelle 3-4: Relevante Felder in **PPTP → INTERFACE → PPP**

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die notwendigen Einstellungen festzulegen:

- Wählen Sie unter AUTHENTIFICATION die Art der Authentifizierung, z.B. CHAP + PAP.
- Tragen Sie unter **PARTNER PPP ID** z.B. Gateway1 ein.
- Tragen Sie unter Local **PPP ID** z.B. Gateway2 ein.
- Wählen Sie unter **PPP PASSWORD** ein beliebiges Passwort, z.B. geheim.
- Belassen Sie alle anderen Einstellungen.
- Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit **OK**.

3.3.3 Advanced Settings

■ Gehen Sie zu **PPTP → INTERFACE → ADVANCED SETTINGS**.

VPN Access 25 Setup Tool [PPTP][EDIT][ADVANCED]: Advanced Settin	Bintec Access Networks GmbH gs (vpn) Gateway2
Callback Static Short Hold (sec)	no 120
Delay after Connection Failure (sec) PPTP Mode	10 PPTP PNS
Extended Interface Settings (optional) >
Special Interface Types	none
OK	CANCEL
Use <space> to select</space>	

Feld	Bedeutung
Static Short Hold	Zeitraum zwischen dem zuletzt gesendeten Daten-Paket und dem Abbau der Verbindung.
Delay after Connection failure	Bei erfolglosen Verbindungsaufbau, wechselt das Interface für die definierte Zeit in den blok- ked Status.
PPTP Mode/Client	Bei einer Bintec zu Bintec Verbindung ist die Konfiguration dieses Menüpunktes irrelevant. Unabhängig was Sie als PPTP Mode auswäh- len, wird die PPTP Verbindung zwischen den zwei Bintec Gateways zustande kommen.

Tabelle 3-5: Relevante Felder in **PPTP → INTERFACE → ADVANCED SETTINGS**

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die notwendigen Einstellungen festzulegen:

- Tragen Sie unter **STATIC SHORT HOLD (SEC)** einen Zeitraum ein, z.B. 120.
- Tragen Sie unter **DELAY AFTER CONNECTION FAILURE (SEC)** z.B. 10 ein.
- Wählen Sie unter **PPTP Mode** einen Modus PPTP PNS.

- Belassen Sie alle anderen Einstellungen.
- Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit **OK**.

3.3.4 IP-Settings

■ Gehen Sie zu **PPTP → INTERFACE → IP → BASIC SETTINGS**.

VPN Access 25 Setup Tool [PPTP][EDIT][IP][BASIC]: IP-Settings	Bintec Access Networks GmbH (vpn) Gateway2
Dynamic PPTP VPN Identification by IP Address PPTP VPN Partner's IP Address via IP Interface Use Gateway Local PPTP VPN IP Address Local IP Address	no no 62.1.1.1 en0-3 no 63.1.1.1
IP Address Negotiation	static
Default Route	no
Remote IP Address Remote Netmask	192.168.10.0 255.255.255.0
SAVE	CANCEL
Use <space> to select</space>	

Folgende Felder sind relevant:

Feld	Bedeutung
PPTP VPN Partner's IP Address	Statische öffentliche IP-Adresse der Gegen- stelle.
Local PPTP VPN IP Address	Eigene statische öffentliche IP-Adresse.
Remote IP Address	Netzadresse des LAN's der Gegenstelle.
Remote Netmask	Netzmaske des LAN's der Gegenstelle.

Tabelle 3-6: Relevante Felder in PPTP -> INTERFACE -> IP -> BASIC SETTINGS

- Tragen Sie unter PPTP VPN PARTNER'S IP ADDRESS die statische öffentliche IP-Adresse der Gegenstelle ein, z.B. 62.1.1.1.
- Tragen Sie unter Local PPTP VPN IP ADDRESS die lokale statische öffentliche IP-Adresse ein, z.B. 63.1.1.1.
- Wählen Sie unter **DEFAULT ROUTE** no.
- Tragen Sie unter *REMOTE IP ADDRESS* die Netzadresse des Remote Netzes ein, z.B. 192.168.10.0.
- Tragen Sie unter **REMOTE NETMASK** die Netzmaske des Remote Netzes ein, z.B. 255.255.255.0.
- Belassen Sie alle anderen Einstellungen.
- Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit SAVE.
- Wählen Sie EXIT.
- Bestätigen Sie nochmals mit SAVE.

Gehen Sie zurück ins Hauptmenü und sichern Sie zum Abschluß Ihre neue Konfiguration im Flashmemory mit **EXIT** und **Save as boot configuration and exit**.

4 Ergebnis

Sie haben eine PPTP Verbindung zwischen zwei Bintec VPN Access 25 Gateways eingerichtet. Daten werden nun, je nach Verschlüsselungsart, gesichert über ein öffentliches Netz übertragen.

4.1 Kontrolle

Die Verbindung wird von der Zentrale durch einen Ping aufgebaut. Indem Sie in der Kommandozeile des Gateway1 den Befehl debug all eingeben können Sie den Aufbau der PPTP Verbindung mitverfolgen.

Geben Sie in der Kommandozeile des PCs Zentrale folgendes ein:

C:\>ping 192.168.20.254



Geben Sie in der Kommandozeile des Gateway1 folgendes ein:

Gateway1:> debug all

00:48:00 INFO/INET: dialup if 10001 prot 1 192.168.10.253:2048->192.168.20.254:10332 00:52:05 DEBUG/PPP: PPTP zu Gateway2: connect to <63.1.1.1> 00:52:05 DEBUG/PPP: PPTP zu Gateway2 62.1.1.1(ID 0)/63.1.1.1(ID 7), 1/2/1: PPTP call identified 00:52:05 DEBUG/PPP: 62.1.1.1/63.1.1.1 (vpn25 BinTec (VPN Acc version: 256/712), 1/3: PPTP control connection established 00:52:05 DEBUG/PPP: PPTP zu Gateway2 62.1.1.1(ID 0)/63.1.1.1(ID 7), 1/2/3: event: 0, state: 1 -> 3 00:52:05 DEBUG/PPP: PPTP zu Gateway2 62.1.1.1(ID 7)/63.1.1.1(ID 7), 1/2/3: event: 4, state: 3 -> 3 00:52:05 DEBUG/PPP: PPTP zu Gateway2 62.1.1.1(ID 7)/63.1.1.1(ID 7), 1/2/3: PPTP call established 00:52:05 DEBUG/PPP: PPTP zu Gateway2 62.1.1.1(ID 7)/63.1.1.1x(ID 7), 1/2/5: event: 2, state: 3 -> 5 00:52:05 DEBUG/PPP: Layer 1 protocol pptp 00:52:05 DEBUG/PPP: PPTP zu Gateway2: set ifSpeed, number of active connections: 0/0/0 00:52:06 DEBUG/PPP: PPTP zu Gateway2: Triple-DES encryption negotiated 00:52:06 DEBUG/PPP: PPTP zu Gateway2: CCP RX uses 3DES-168 SW encryption 00:52:06 DEBUG/PPP: PPTP zu Gateway2: CCP TX uses 3DES-168 SW encryption 00:52:06 DEBUG/PPP: PPTP zu Gateway2: set ifSpeed, number of active connections: 1/1/1 00:52:06 DEBUG/PPP: PPTP zu Gateway2: outgoing connection established

Wie der Debug Auszug zeigt ist eine erfolgreiche PPTP Verbindung zustande gekommen.

10	Vanfigurationaaahritta im	Ilharhliak
4.Z	Nonnourationsschritte im	UDERDIICK

Feld	Menü	Wert	Pflichtfeld
locale IP Number	ETHERNET UNIT 1	z.B. 192.168.10.1	Ja
locale Netmask	ETHERNET UNIT 1	z.B. 255.255.255.0	Ja
locale IP Number	Ethernet Unit 3	z.B. 62.1.1.1	Ja
locale Netmask	Ethernet Unit 3	z.B. 255.255.255.0	
Partner Name	PPTP → ADD	z.B. PPTP	Ja
Encapsultion	PPTP → ADD	PPP	Ja
Encryption	PPTP → ADD	z.B. <i>DES</i> 3	Ja
Authentification	$PPTP \rightarrow ADD \rightarrow PPP$	z.B. CHAP + PAP	Ja
Partner PPP ID	$PPTP \rightarrow ADD \rightarrow PPP$	z.B. Gateway1	Ja
Local PPP ID	$PPTP \rightarrow ADD \rightarrow PPP$	z.B. Gateway2	Ja
PPP Password	$PPTP \rightarrow ADD \rightarrow PPP$	z.B. geheim	Ja
Static Short Hold	$PPTP \rightarrow ADD \rightarrow Advanced Settings$	z.B. 120 sek.	Ja
Delay after Connection Failure	$PPTP \rightarrow ADD \rightarrow Advanced Settings$	z.B. 10 seк.	Ja
PPTP Mode	$PPTP \rightarrow ADD \rightarrow Advanced Settings$	PPTP PNS	Ja
PPTP VPN Partner's IP Adresse	$PPTP \rightarrow ADD \rightarrow IP SETTINGS$	z.B. 63.1.1.1	Ja
Local PPTP VPN IP Address	$PPTP \rightarrow ADD \rightarrow IP SETTINGS$	z.B. 62.1.1.1	Ja
Default Route	PPTP → ADD → IP SETTINGS	no	Ja
Remote IP Address	PPTP → ADD → IP SETTINGS	z.B. 192.168.10.0	Ja
Remote Netmask	PPTP → ADD → IP SETTINGS	z.B. 255.255.255.0	Ja

